



GP - Teil 2		Aufstellen der totalen Ober- u. Unterkieferprothese nach TIF				
Prüfungs-Nr.:		Prüfer.:				
Stand: 07.08.24	Pkt.	Datum:		Max	Ist	
1. Modelleinstellung in den Kieferbewegungssimulator		7				
1.1. Lagerichtiges ausrichten der Modelle	2	Modelle stehen nicht seiterverschoben im KBS		2		
1.2. Bennetwinkel / HCN Inzisalzeiger / Stützstift	1	a. Bennettwinkel: 10-15°		1		
	1	b. HCN 30-35°		1		
	1	c. Stützstift 0-Pos.		1		
1.3. Gipsverarbeitung; Sauberkeit	1	a. Arti-Gips kann wolkig o. glatt bearbeitet sein, keine Risse		1		
	1	b. keine Gipsreste an Modelle und KBS		1		
2. Modellanalyse UK und OK (im Betrieb)		0	nicht bewerten, da im Betrieb angefertigt!			
2.1. alle Markierungen im UK	0	alle Markierungen im UK		0		
2.2. alle Markierungen im OK	0	alle Markierungen im OK		0		
2.3. einhalten Farbcode	0	einhalten Farbcode		0		
3. Gestaltung der Aufstellbasis (im Betrieb)		0	nicht bewerten, da im Betrieb angefertigt!			
3.1. Verarbeitung	0	Aufstellbasis liegt Spaltfrei an		0		
3.2. Passform der Basis	0	Übergänge sauber, kantenfrei		0		
4. Aufstellung der Frontzähne im UK		18				
4.1. Stellung zur Okklusionsebene	4	a. Incisalkanten 1+2 er berühren Gummiband		4		
	2	b. 3er steht ca. 1mm über Gummiband		2		
4.2. Stellung zur labialen Begrenzungslinie	4	Labialflächen der 1er stehen über der Umschlagfalte		4		
4.3. Stellung der Basalfläche zur Kammmitte	4	Zahnhäse der 1+ 2er stehen auf frontaler Kieferkammmitte		4		
4.4. Stellung des Eckzahnes zur Aufstelllinie	4	distale Eckzahnfacette zeigt entlang der Aufstelllinie (Grundstatik) nach distal		4		
5. Aufstellung der Seitenzähne im UK		24				
5.1. Stellung zur Aufstelllinie (rot)	6	Kontrollgummi verläuft über Zentral-Fissuren		6		
5.2. inhalten der 6er-Position (blau)	3	Zentrale Grube 6er steht mit 1mm Tolerranzbereich nach vorn/hinten auf Pos., rechts 1,5 und links 1,5 Pkt.		3		
5.3. Stellung zur Okklusionsebene	6	4+5er stehen mit Achse annähernd im Rechten Winkel zur OE, 4er 1mm über OE, 5er berührt OE, 6er mit dist-buc. Höcker knapp über OE		6		
5.4. Treppenstellung der mesio-lingualen Höcker	3	stufenförmige Aufstellung der lingualen Höcker vom 4er, über 5er zum 6er Ansteigend (5er höher als 4er, 6er höher als 5er)		3		
5.5. 6° Neigung der ersten Molaren (Artegral)	3	auf die Querrfissuren der 6er gelegten Bohrer symmetrischer Verlauf zur Modellmitte, angelegte Schablone verläuft parallel, rechts u. links je 1,5 Pkt.		3		
5.6. Kontrolldrahtprobe	3	ein transversal auf die Querrfissuren der beiden endständigen Molaren gelegter Draht verläuft in Höhe des OE- Gummibandes		3		

-->Fortsetzung auf Seite 2

GP - Teil 2		Aufstellen der totalen Ober- u. Unterkieferprothese nach TIF			
Prüfungs-Nr.:		Prüfer.:			
Stand: 07.08.24	Pkt.	Datum:		Max	Ist

6. Aufstellung der Frontzähne im OK	7				
6.1. Zahnachsneigung	1	a. Labialflächen der 1er stehen 7-8 mm vor der Papillenmitte		1	
	1	b. die Inzisalkanten der 1er zeigen in die untere Umschlagfalte		1	
	1	c. Achsen der 1er und 2er können individuell, müssen aber symmetrisch aufgestellt werden		1	
6.2. Sagittale/vertikale Relation in Zentrik	2	a. ca. 2 mm Überbiss		2	
	2	b. ca. 2 mm Vorbiss		2	
7. Aufstellung der Seitenzähne im OK	4				
Zahnachsneigung der Prämolaren	4	4er und 5er stehen annähernd mit Achse rechtwinklig zur OE, rechts und Links je 2 Pkt.		4	
8. Funktionen	12				
statische Relation	12	jeweils 1 zentrischen Kontakt pro Seitenzahn		12	
9. Gestaltung der Prothesenkörper	14				
9.1. Ästhetik	7	Prothesenkörper ist sauber modelliert, frei von Schmutz und Wachsresten		7	
9.2. Anatomische/funktionelle Gestaltung	2	a. Zahnhäse sind sauber ausmodelliert, Papillen ggf. angedeutet		2	
	2	b. Funktionsränder sind abgerundet und kantenfrei		2	
	2	c. Vestibulärfläche ist leicht muskelgriffig (konkav)gestaltet		2	
	1	d. sie weist andeutungsweise Alveolenhügel auf, Wurzelverlauf muss mit Zahnachse übereinstimmen		1	
10. Gesamteindruck	4				
Sauberkeit	2	a. keine Schmutz-, Wachs- und Farbreste		2	
	2	b. Modelle sind unzerstört		2	
11. Protokollierung und Planung	10				
Planung und Bewertung	10	Übertrag der vom Prüfer ermittelten Punkte aus dem Protokoll		10	
Gesamt-Punkte:	100			100	0